



Regionaljournal Steiermark



Traditionsreiche Druckerei im Murtal meldet Insolvenz an

Die bekannte „1. Aichfelder Druck Gesellschaft m.b.H.“ aus dem steirischen Judenburg sieht sich gezwungen, Insolvenzantrag zu stellen.

Die Druckerei, die seit ihrer Gründung im Jahre 1996 als feste Größe in der steirischen Druckbranche galt, hat aktuell den Gang zum Insolvenzgericht antreten müssen. Mit derzeit 19 Mitarbeitern, welche sich auf 13 Arbeiter und 6 Angestellte verteilen, steht die „1. Aichfelder Druck Gesellschaft m.b.H.“ vor einer ungewissen Zukunft.

Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten wurden durch den Verlust eines wichtigen Großkunden verschärft, eine Herausforderung, die von der Corona-Pandemie noch weiter kompliziert wurde. Trotz diverser Maßnahmen, zu denen Personalabbau, die Verkleinerung der Betriebsfläche, neue Geschäftsstrategien sowie Investitionen in die Modernisierung gehörten, konnte das Ruder nicht herumgerissen werden. Nicht zuletzt scheiterten auch die Verhandlungen mit potenziellen Investoren.

Der Alpenländische Kreditorenverband (AKV) dokumentiert eine beträchtliche Schuld von ungefähr 1,1 Millionen Euro, welcher Vermögenswerte von circa 760.000 Euro gegenüberstehen. Damit ergibt sich eine Überschuldung von etwa 370.000 Euro. Gläubiger haben bis zum 20. März die Möglichkeit, ihre Forderungen anzumelden.

